

# Japankäfer

**Japankäfer können grosse Schäden an Pflanzen und Grünflächen anrichten. Daher muss ihre Ausbreitung gestoppt werden.**



**Invasive Art**



**Japankäfer bekämpfen**



**Mehr zum Thema**



2021 wurden in der Schweiz nördlich der Alpen erste Japankäfer (*Popillia japonica*) gefunden. Zwei Jahre später wurden die Tiere erstmals im Kanton Zürich, bei Kloten, entdeckt.

## **Invasive Art**

In Europa verursacht der Japankäfer grosse Schäden. Da bei uns keine natürlichen Feinde vorhanden sind, kann sich diese Käferart sehr rasch ausbreiten. Das Nahrungsspektrum ist mit über 400 verschiedenen Pflanzenarten sehr breit. In Landwirtschaftskulturen und auf Grünanlagen können daher grosse Schäden entstehen.

# Steckbrief

## Japankäfer (*Popillia japonica*)

### Herkunft

Japan

### Größe

8 bis 11 mm

### Wirtspflanzen

Über 300 Gehölzarten verschiedener Gattungen, z. B. Ahorn, Buche, Eiche; Grünflächen, Gemüse, Zierpflanzen, Obst, landwirtschaftliche Kulturen, z. B. Mais, Kartoffel, Spargel, Tomate

### Symptome

Käfer: Fraß an Blüten, Blättern (Skelettierfraß) und Früchten bis zum Kahlfraß.

Larven/Engerlinge: Ernähren sich im Boden von Wurzeln; die Pflanzen sterben bei starkem Befall ab.

### Verbreitungswege

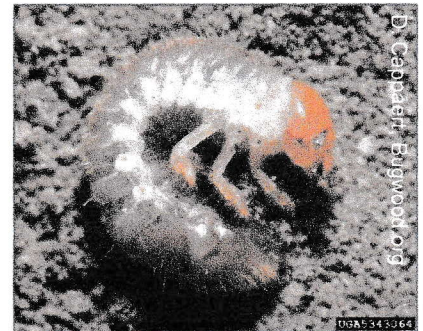
Einschleppen als Larve oder Eier über den Transportweg im Wurzelballen gehandelter Pflanzen.

### Bedeutung

Der Japankäfer ist von großer Bedeutung, denn sein Speiseplan ist vielseitig und er kann in Massen auftreten. In den USA verursacht er gravierende ökonomische Schäden, ebenso in Italien, wo er seit 2014 vorkommt.

### Vorkommen in Deutschland

Hinweise auf zwei Einzelfunde seit 2014. Bisher jedoch kein bestätigter Befall.



### ... und was können Sie machen?

Seien Sie aufmerksam. Bei einem Verdacht auf Befall wenden Sie sich an den zuständigen Pflanzenschutzdienst Ihres Bundeslandes.

### Pflanzenschädlinge auf Weltreise? Nicht mit mir!

Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Pflanzenschutzdienst Ihres Bundeslandes.

<https://pflanzengesundheit.julius-kuehn.de/> Rubrik „Ansprechpartner“

Der Japankäfer ähnelt harmlosen heimischen Käfern und wird daher oft verwechselt. Die folgende Übersicht hilft, die Merkmale des Japankäfers im Vergleich zu anderen Käfern zu erkennen.

### Der Japankäfer ❌


- ❌ Etwa so gross wie ein Fünfrappenstück (1 – 1.2 cm)
- ❌ 5 weisse Haarbüschel an den Seiten des Hinterleibs und 2 grössere, weisse Haarbüschel am Hinterteil. Diese sind büstenartig (grobe, weisse Borsten, die abstehen)
- ❌ Metallisch grün schimmernder Kopf und Halsschild, kupferbraune Deckflügel



© Bundesamt für Landwirtschaft BLW

### Gartenlaubkäfer ✓

- ❌ Grösse: 0.8 – 1 cm
- ❌ Feine Härchen an der Seite, aber keine weissen Haarbüschel
- ❌ Gleiche Grundfärbung: grün-metallisch und kupferfarben



© Bundesamt für Landwirtschaft BLW

### Junikäfer ✓


- ❌ Grösse: etwa 1.5 cm
- ❌ Weisse Zeichnung an Hinterleibsseiten, die aus enganliegenden, weissen Schuppen besteht
- ❌ ganzer Körper braun (kein metallisch schimmernder Halsschild)



© Bundesamt für Landwirtschaft BLW

### Maikäfer ✓

- ❌ Grösse: bis zu 3 cm
- ❌ Weisse Zeichnung an Hinterleibsseiten, die aus enganliegenden, weissen Schuppen besteht
- ❌ Braun



© Bundesamt für Landwirtschaft BLW

### Rosenkäfer ✓

- ❌ Grösse: etwa 1.5 – 2 cm
- ❌ Weisse Zeichnung auf den Deckflügeln (keine weissen Haarbüschel)
- ❌ Einfarbig (metallisch grün oder schwarz)



## Japankäfer bekämpfen

Derzeit sind Japankäfer erst vereinzelt aufgetaucht. Da die Frassschäden durch die im Boden lebenden Larven gross sind, muss eine Ausbreitung unbedingt verhindert werden. Die passive Verbreitung erfolgt über den Transport von Erdmaterial und Grüngut. Während der Flugzeit verbreiten sich die adulten Tiere fliegend und legen an geeigneten Stellen ihre Eier. Es ist deshalb wichtig, die Tiere im Larven-Stadium zu bekämpfen. Aus Befallszonen darf weder Grüngut, Kompost noch Bodenmaterial hinaus transportiert werden.

Die Fachstelle Pflanzenschutz vom Strickhof (Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich) koordiniert die Bekämpfungsmassnahmen. Die Stadt Zürich befolgt die angeordneten Massnahmen und informiert die Bevölkerung.

Der Japankäfer ist in der Schweiz melde- und bekämpfungspflichtig. Fundmeldungen an:

[japankaefer@strickhof.ch](mailto:japankaefer@strickhof.ch)

[gsz-japankaefer@zuerich.ch](mailto:gsz-japankaefer@zuerich.ch)

## Mehr zum Thema

Kanton Zürich

Fund des Japankäfers in Kloten: FAQ in fünf Sprachen

Merkblatt für Landwirtschaftsbetriebe

Umgang mit den Auflagen zur Tilgung des Japankäfers